

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zu Beginn des Jahres 2008 habe ich die Stadtverwaltung darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Christophstraße zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Von-Werth-Str. täglich zu Gefahrensituationen für Radfahrer durch das dort praktizierte Parken in zweiter Reihe zum "Brötchen kaufen" kommt.

Radfahrer müssen auf Grund der widerrechtlich dort abgestellten Fahrzeuge vom hier endenden Radweg auf den linken von zwei Fahrstreifen ausweichen. Auf Grund der hohen Verkehrsdichte ist dieses Manöver insbesondere im Berufsverkehr nicht ganz ungefährlich. Zum Teil wird sogar unmittelbar vor dem hier endenden Radweg geparkt, so dass die Weiterfahrt von Radfahrern blockiert wird. Derartige Situationen beobachte ich jeden Morgen auf meinem Weg zur Arbeit. Das Einschreiten der Verkehrsüberwachung habe ich hier noch nie feststellen können. Anscheinend wird diese Situation seitens der Verwaltung geduldet.

Bereits im Jahre 2008 wurden mir

1. vom Verkehrsdienst verstärkte Überwachungsmaßnahmen und
2. vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik die Anlage eines Fahrradschutzstreifen für das Jahr 2009

angekündigt.

Da seitdem anscheinend nichts geschehen ist und das Problem nach wie vor besteht, bitte ich den Beschwerdeausschuss bzw. die Bezirksvertretung die Verwaltung damit zu beauftragen, umgehend geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die dort verkehrenden Radfahrer zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen